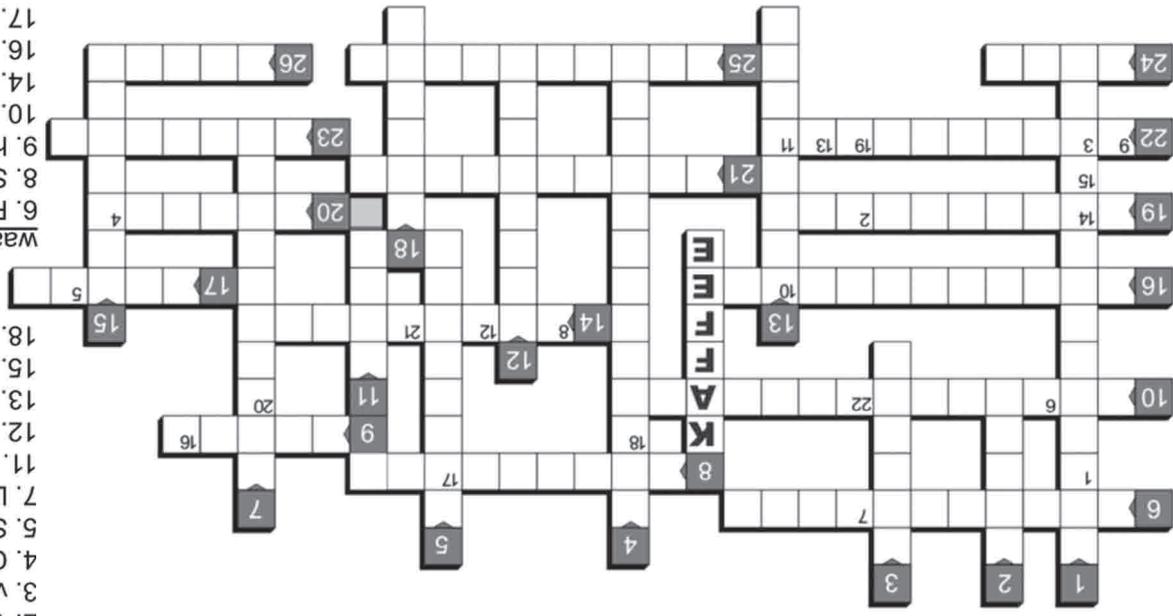


- 26. Kaffeesamen
- 25. Heimatland des Kaffees
- 24. Kirchl. Fairhandelsgesellschaft
- 23. Bedeutende Kaffeepflanzart
- 22. Entwicklungsgenossenschaft
- 21. Ort zum gemütlichen Genuss
- 20. Produkt der Kaffeemühle
- 19. Genussmittel aus Kakao
- 17. Schokoladenrohstoff
- 16. Marktplatz für Kaffee
- 14. Fachgeschäft für den Handel
- 10. Kooperative
- 9. hellt Kaffee auf
- 8. Siegelorganisation
- 6. Pflanzenfett in der Schokolade
- waagrecht
- 18. Bedürfnis nach Nahrung
- 15. Hülle der Kaffeebohne
- 13. Kaffeeverarbeitungsprozess
- 12. Kaffeezubereitungsart
- 11. nicht hungrig
- 7. Landwirt mit wenig Ausstattung
- 5. Schokoriegel der GEPA
- 4. Christliches Fest im Herbst
- 3. versüßt den Kaffee
- 2. Tropenfrucht
- 1. Brühgerät
- senkrecht



16	17	18	19	20	21	22								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



Die Lösung finden Sie unter www.hessen-pfalz.oikocredit.de oder über den QR-Code. Rund um den Fairen Handel und faire Kredite können Sie hier Ihr Wissen testen. Kennen Sie das Ursprungsland des Kaffees?

Kaffee und Schokolade mit Genuss!



Kaffee mit Genuss!

Schon der Duft ist ein Genuss. Als Bohnen oder fein gemahlen – herrlich!
 Unser Kaffee kommt aus Afrika oder Lateinamerika. Der Anbau und die Verarbeitung erfordert viel Pflege und Mühe. Trotzdem können Kaffeebauern oft nicht von ihrer Arbeit leben.

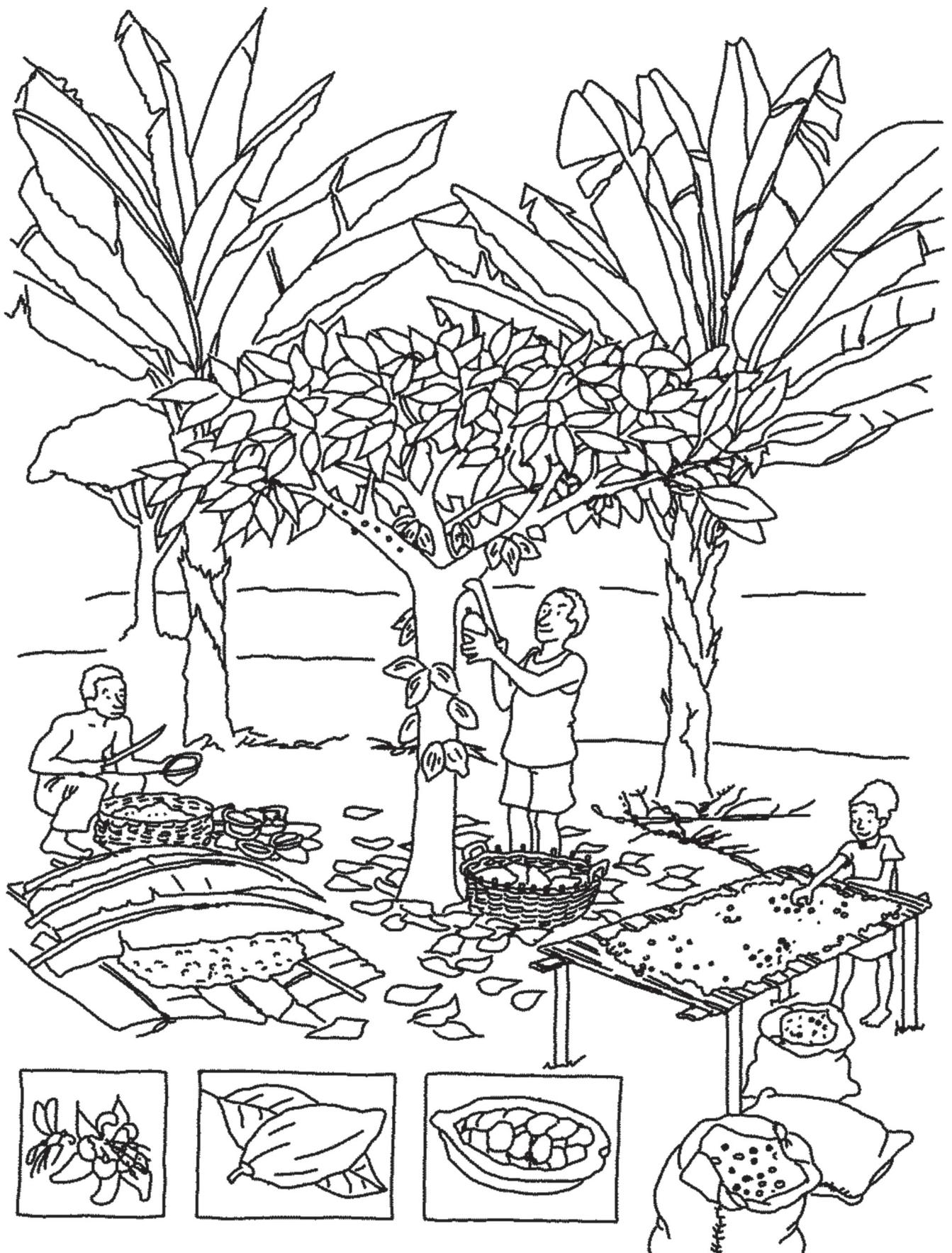
Die Kleinbauernkooperative Chajul in Guatemala ist daher Partner des Fairen Handels und der Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Dadurch erhält sie höhere und stabile Preise für den Kaffee und faire Kredite zur Vorfinanzierung der Ernte. Den bio-fairen Kaffee von Chajul bekommen Sie in den Weltläden.

So schmeckt der Kaffee noch besser!

„Wir haben den Hunger satt!“

ist eine Initiative im Bistum Limburg unterstützt von Oikocredit, die zu einem bewussten Umgang mit Nahrung und Ernährung aufruft und die Menschen zu einer Lebensstiländerung sensibilisiert, vor allem unter dem Aspekt von sozialer Gerechtigkeit weltweit und der Bewahrung der Schöpfung. Hierzu gehören faire Kredite für die Produzenten des Fairen Handels. Machen Sie mit! www.hungersatt.bistumlimburg.de und www.hessen-pfalz.oikocredit.de

Dieses Ausmalbild zeigt, wie Kakao geerntet und verarbeitet wird. Findest Du die vier Schritte?



Faire Kredite für fairen Kaffee ... und natürlich für faire Schokolade!

Die internationale Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit wurde 1975 vom Ökumenischen Rat der Kirchen gegründet. Sie vergibt Finanzierungen in Entwicklungs- und Schwellenländern als Hilfe zur Selbsthilfe.

Die peruanische Genossenschaft Naranjillo hat sich damit eine Alternative zur illegalen Koka-Produktion aufgebaut. Ihr Kakao und Kaffee kommen über den Fairen Handel zu uns nach Deutschland - ein erfolgreicher und nachhaltiger Wirtschaftskreislauf. Wenn Sie sich an dieser Form des solidarischen Wirtschaftens beteiligen möchten, laden wir Sie herzlich ein, Geld sozial verantwortlich bei Oikocredit anzulegen.

Wie das geht erfahren Sie unter www.hessen-pfalz.oikocredit.de.